

# Von der ersten Spur zur vollständigen Kartierung

Eine Incident-Response-Chronik

Dr. Simon Weber, Philipp Rehs, Frank Hommes, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Sebastian Struwe, Cybersense GmbH

28. Januar 2026





Philipp Rehs



Frank Hommes



Simon Weber

---

Die Mitglieder des HHU-CERT zum Vorfallszeitpunkt





# Sebastian Struwe

---

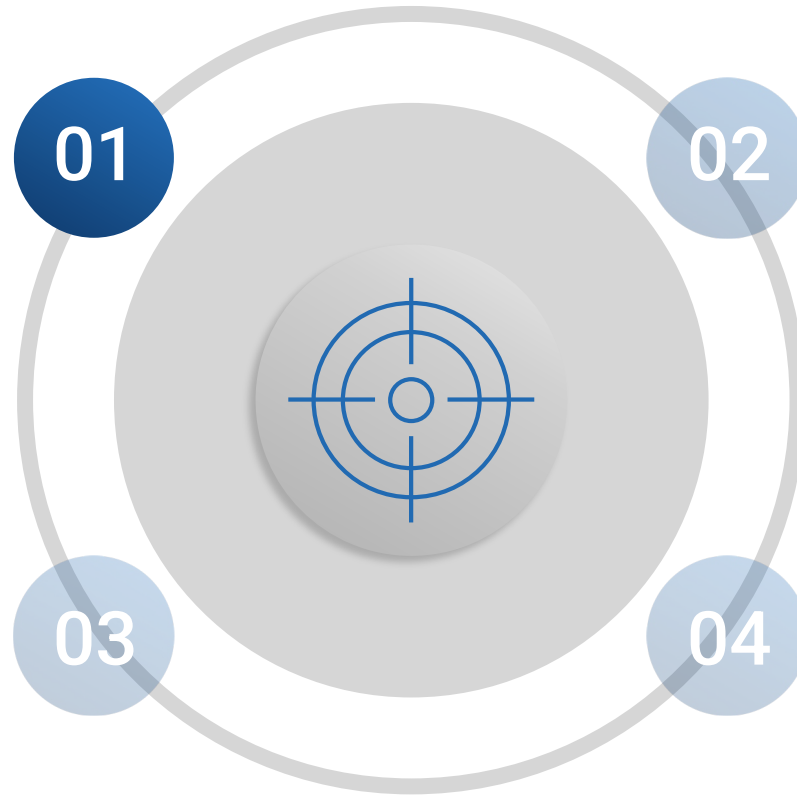
- Master Informatik TU Dortmund
- Security Dienstleister (Aufbau SOC und SIEM)
- Gründer & Geschäftsführer Cybersense GmbH

# Systematische Aufarbeitung des mehrstufigen Angriffs

## Temporale Dimension – Zeitliche Rekonstruktion

Wann geschah was?  
Übersicht der Ereignisse und ihrer  
Abfolge über den gesamten  
Vorfallszeitraum.

Visualisierte Angriffsschritte  
im Systemkontext



Retrospektive & Forensik –  
Erkenntnisse im Rückblick

Taktische Dimension –  
Angreifer & Verteidiger

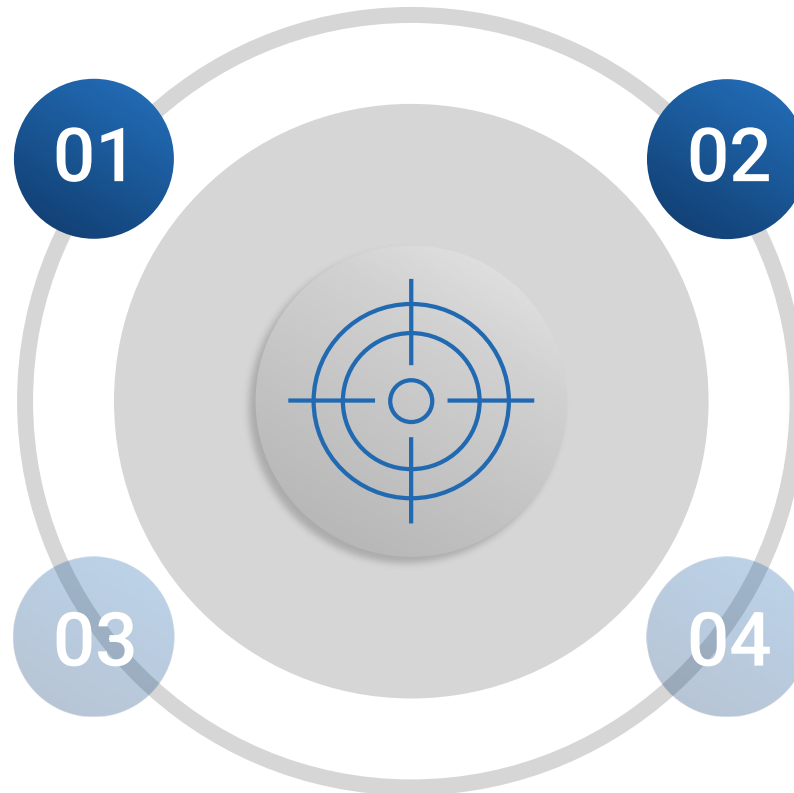
# Systematische Aufarbeitung des mehrstufigen Angriffs

## Temporale Dimension – Zeitliche Rekonstruktion

Wann geschah was?  
Übersicht der Ereignisse und ihrer  
Abfolge über den gesamten  
Vorfallszeitraum.

## Retrospektive & Forensik – Erkenntnisse im Rückblick

Nachträgliche Einordnung früher  
Hinweise durch Logauswertung und  
forensische Rückschlüsse.



## Visualisierte Angriffsschritte im Systemkontext

## Taktische Dimension – Angreifer & Verteidiger

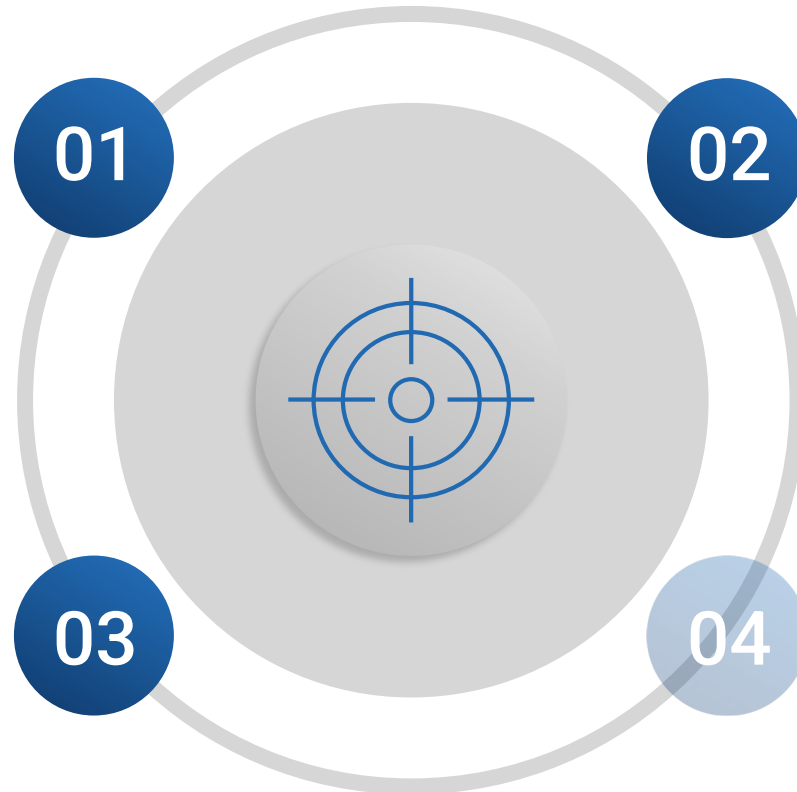
# Systematische Aufarbeitung des mehrstufigen Angriffs

## Temporale Dimension – Zeitliche Rekonstruktion

Wann geschah was?  
Übersicht der Ereignisse und ihrer  
Abfolge über den gesamten  
Vorfallszeitraum.

Visualisierung der  
Angriffsbewegungen innerhalb  
der IT-Struktur mit Zeitbezug  
und Systembeteiligung.

## Visualisierte Angriffsschritte im Systemkontext



## Retrospektive & Forensik – Erkenntnisse im Rückblick

Nachträgliche Einordnung früher  
Hinweise durch Logauswertung und  
forensische Rückschlüsse.

## Taktische Dimension – Angreifer & Verteidiger

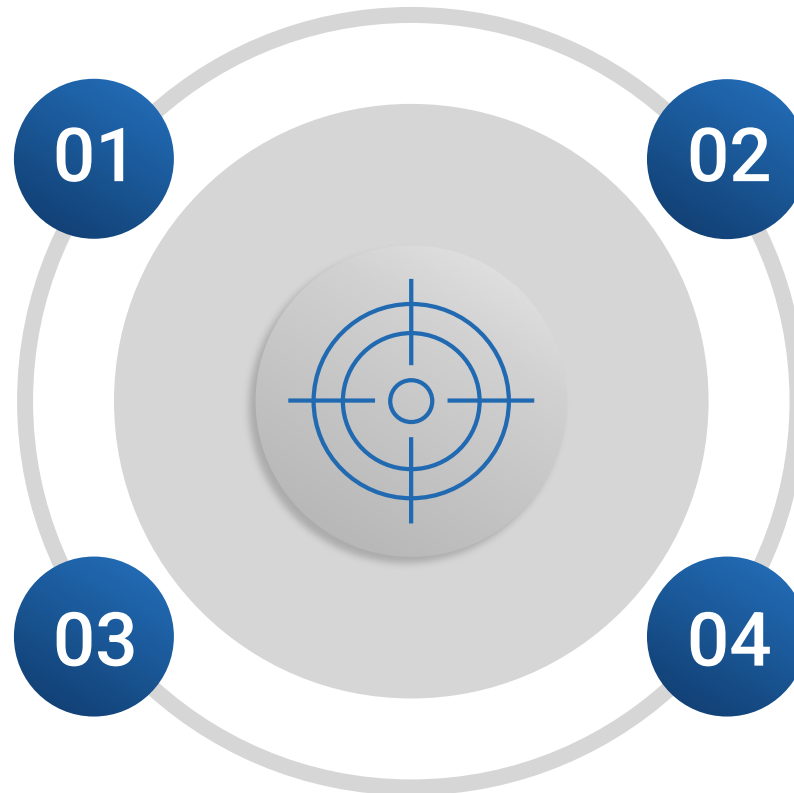
# Systematische Aufarbeitung des mehrstufigen Angriffs

## Temporale Dimension – Zeitliche Rekonstruktion

Wann geschah was?  
Übersicht der Ereignisse und ihrer  
Abfolge über den gesamten  
Vorfallszeitraum.

Visualisierung der  
Angriffsbewegungen innerhalb  
der IT-Struktur mit Zeitbezug  
und Systembeteiligung.

## Visualisierte Angriffsschritte im Systemkontext



## Retrospektive & Forensik – Erkenntnisse im Rückblick

Nachträgliche Einordnung früher  
Hinweise durch Logauswertung und  
forensische Rückschlüsse.

Analyse der Angriffswege und unserer  
Reaktionen auf taktischer und  
technischer Ebene.

## Taktische Dimension – Angreifer & Verteidiger

# Angriffszeitachse im Überblick

## Deception-Alarm (extern):

Portscan nach SSH  
Quelle: VPN

20. März

## Deception-Alarm (extern):

SMB-Anmeldeversuche an  
Decoy: "Passwort-Safe" & „Filer“

16. Oktober

13.03.2024

06. Mai

## Deception-Alarm (extern):

RDP-Anmeldung an Decoy:  
"Passwort-Safe"

Externer Deception Dienstleister stellt Alarm bereit



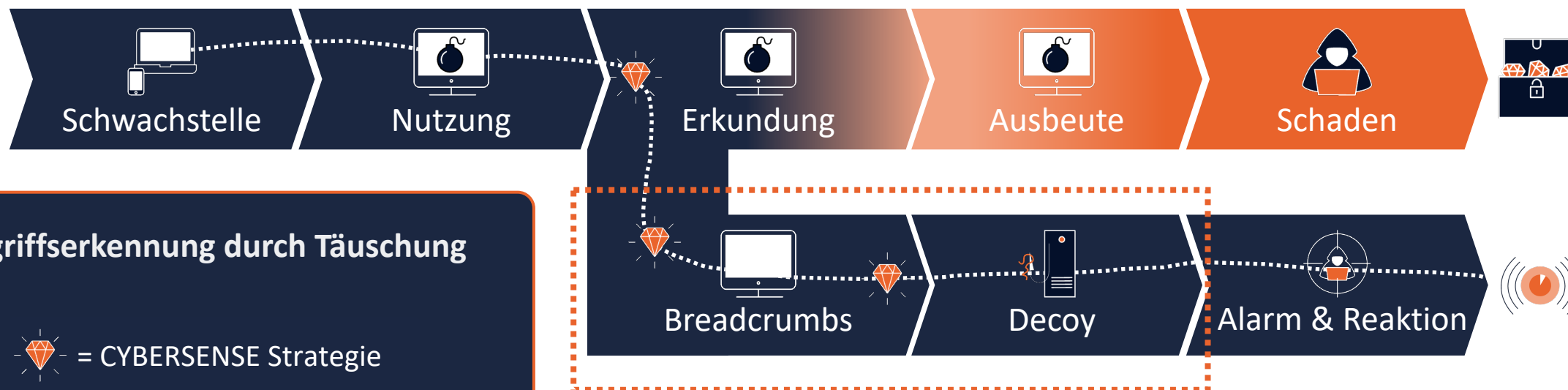


# Unsere Deception-Strategie werden Angriffe erfolgreich erkannt



## Deception-Technologie – Angriffsvektoren

Erfolgreiche Angriffserkennung





# Unsere Elemente schaffen Sichtbarkeit



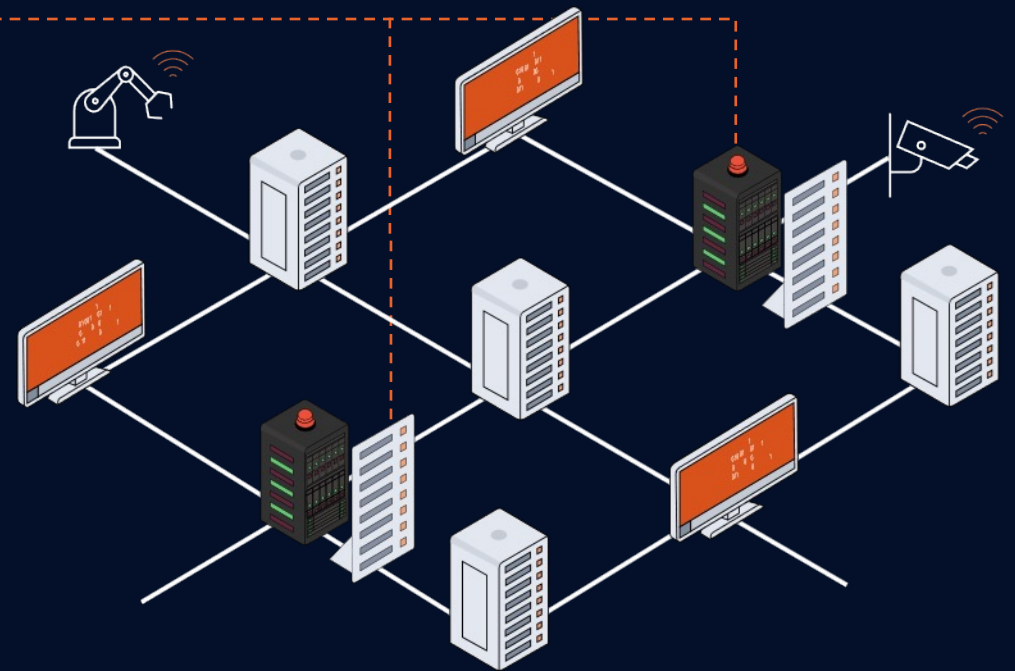
## Sensoren – ganzheitliche Sichtbarkeit

Erkennen, wo andere Ansätze schwächeln



### Sensoren & Fallen

Alle Decoys, Breadcrumbs und Lures dienen nicht nur als Falle, sondern auch als Sensoren. Somit schaffen wir Transparenz, auch an Stellen, die andere Lösungen nicht erreichen.



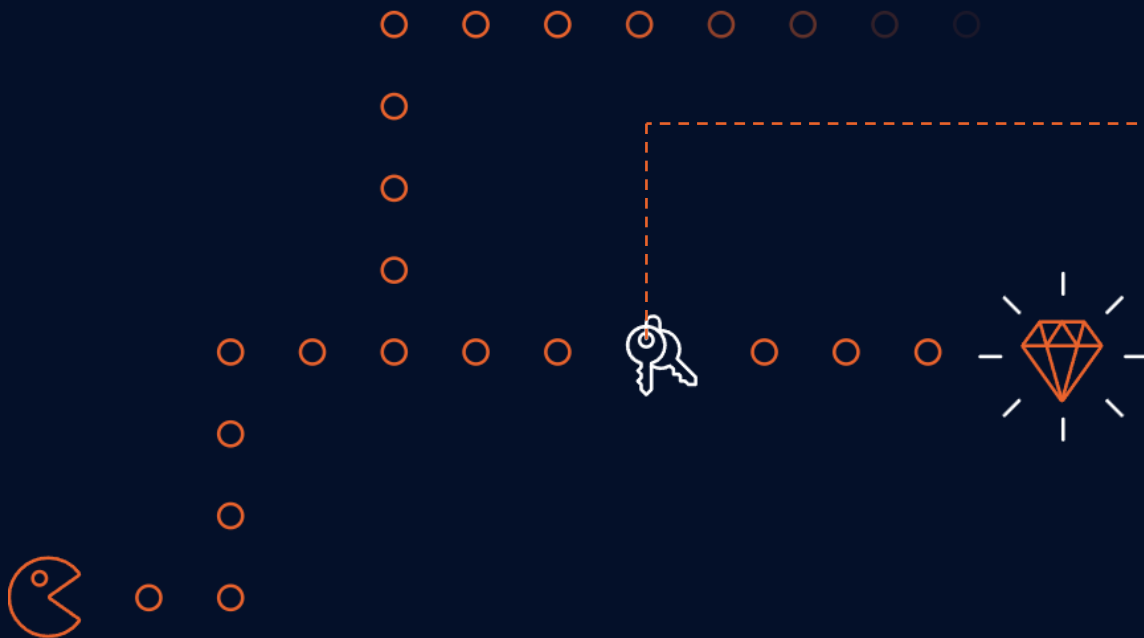


# Gefälschte Schlüssel führen Angreifer auf eine falsche Fährte



## Breadcrumbs – Gefälschte Informationen

Führen den Angreifer zu Decoy-Systemen



### Falsche Informationen zum Erfolg

Der Angreifer sucht nach Zugangsdaten oder Schwachstellen. Die Breadcrumbs machen sich dabei sichtbar und führen den Angreifer auf eine falsche Fährte – die Decoys.



## Unsere Strategie arbeitet hochgradig effizient



### Frühzeitige Erkennung

Sichtbarkeit auf Erkundungsversuche, Lateral Movement und versuchte Rechte-erhöhung im Netz, bei Diensten und im AD



### Top Erkennungsraten

- Patentiertes Optimierungsverfahren
- Kein erfolgreicher Angriff in unseren geschützten Umgebungen



### (fast) 0% False Positive

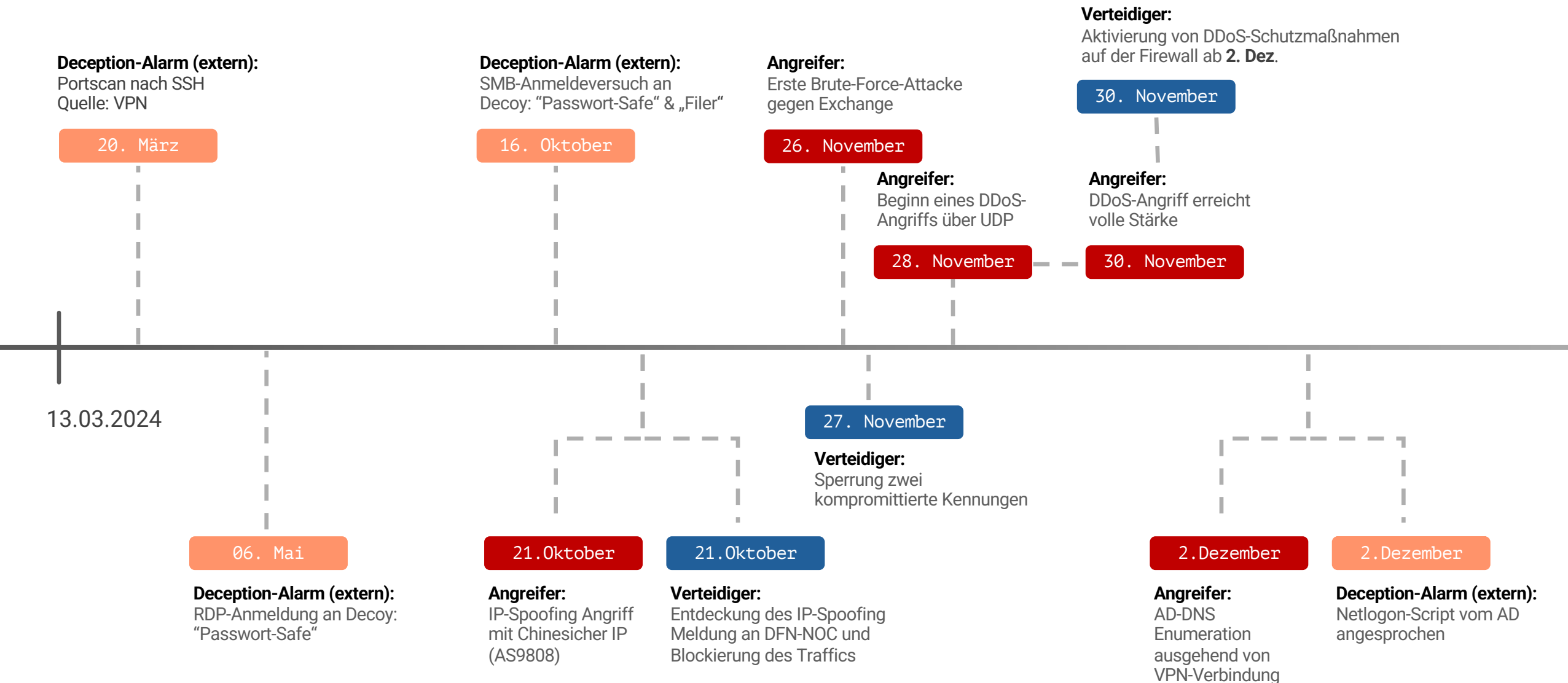
- Top Signal-zu-Rausch-Verhältnis
- Alarmmeldungen im Abstand von Tagen/ Wochen und nicht Minuten/ Stunden



### Betriebssicher

- On-Premise
- Agentenlos, komplementär
- Keine Veränderungen an produktiven Systemen notwendig

# Angriffszeitachse im Überblick





# Angriffszeitachse im Überblick

**Deception-Alarm 1 (extern):**  
RDP-Anmeldeversuche an  
Decoy „Passwort-Safe“

6. Dezember

?!  
?!

**Verteidiger:**  
Entdeckung des  
kompromittierten ULB-Servers  
und Anhalten des Systems

7. Dezember

**Verteidiger:**  
Blockierung von TOR-IPs  
auf der Firewall

10. Dezember

**Verteidiger:**  
Abschlussbericht des  
externen Forensik-  
Dienstleisters

19. Dezember

## Erkenntnisse aus forensischer Untersuchung:

- Logdateien und Speicherabbilder analysiert
- Anzeichen früher Kompromittierung identifiziert (z. B. C2-Kommunikation, LDAP-Zugriff)
- Bestätigung: erste Angreiferaktivitäten bereits vor dem 02.12
- Bewertung der Cybersense-Alarme als kritische Frühindikatoren
- Empfehlung: Rückwirkende Korrelation mit bestehenden Logs und Alarmmustern

10. Dezember

**Angreifer:**  
Zweite Brute-Force-  
Attacke gegen Exchange

6. Dezember

**Deception-Alarm 2 (extern):**  
Daten aus **Breadcrumb-GPO** für  
Anmeldeversuche **verwendet**

9. Dezember

**Verteidiger:**  
Beauftragung eines externen  
Forensik-Dienstleisters

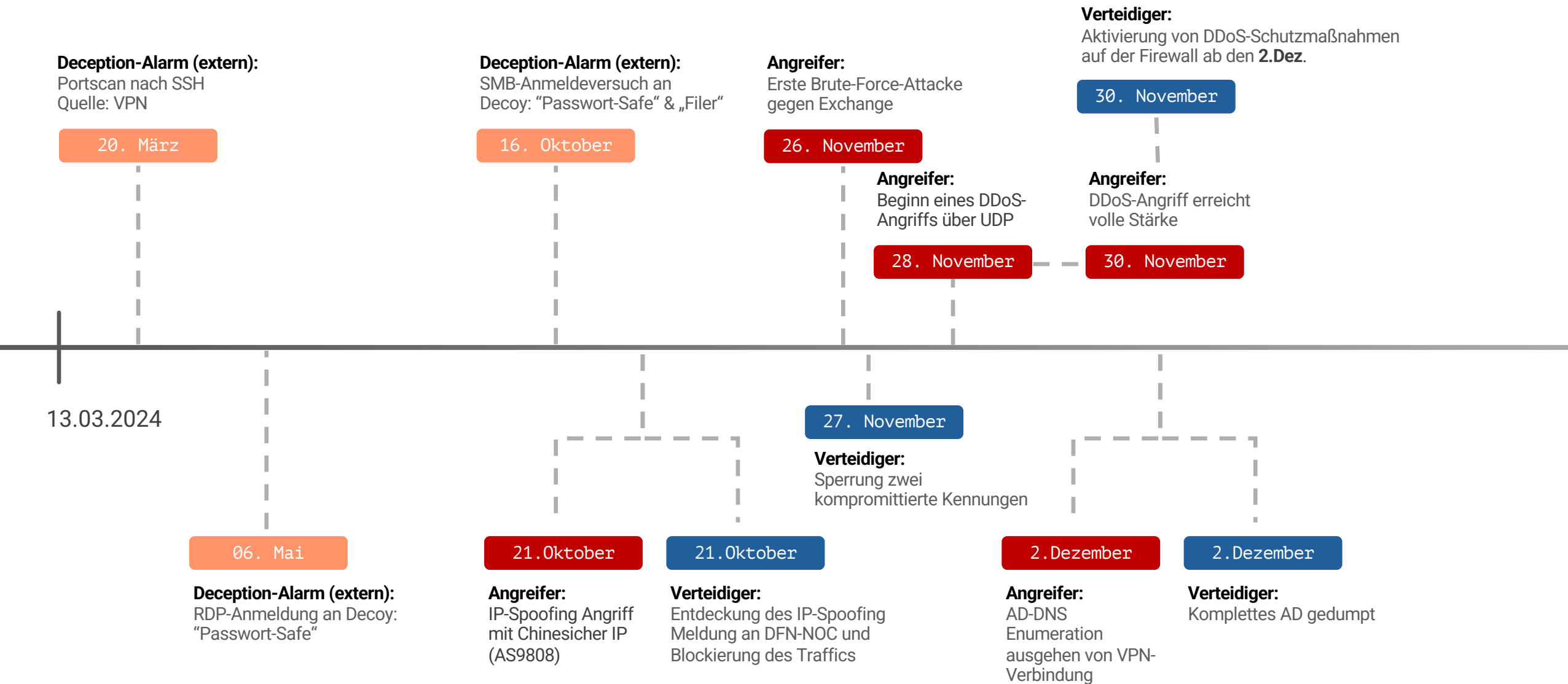
12. Dezember

**Deception-Alarm (extern):**  
SMB-Portscan an Decoy

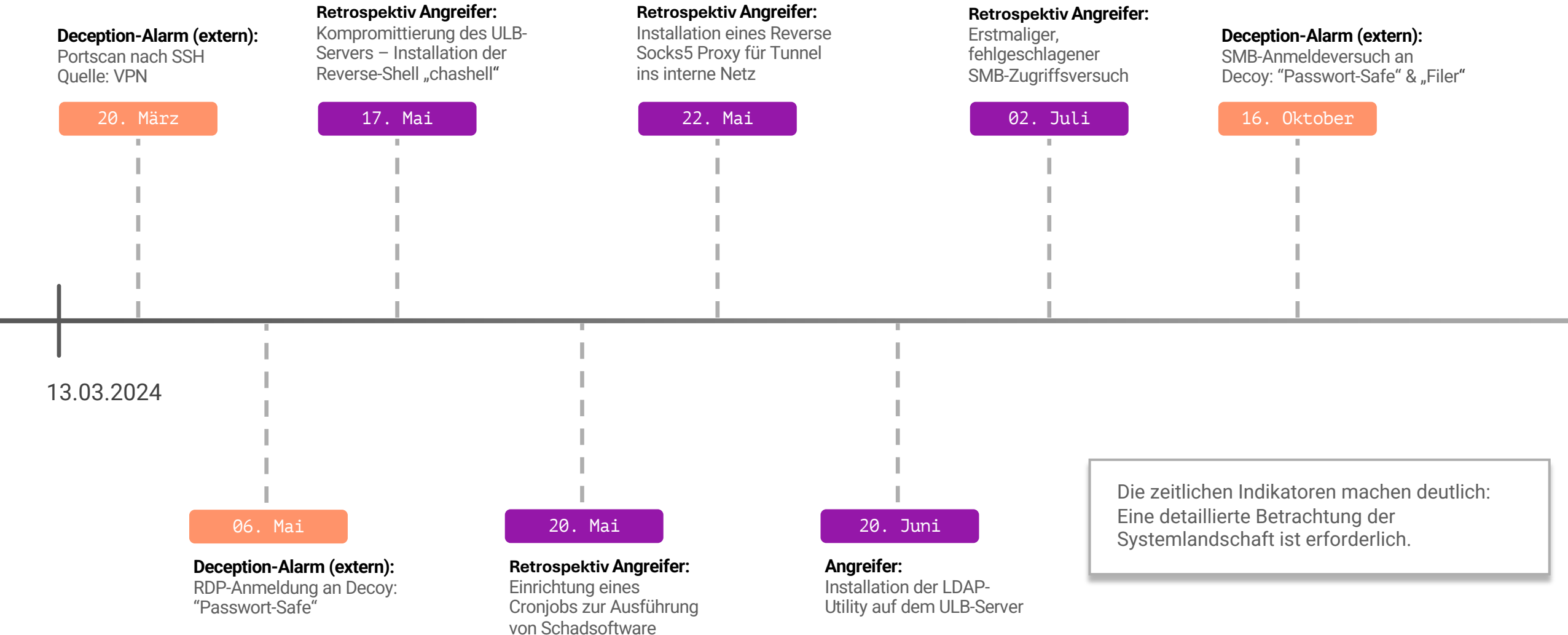
12. Dezember

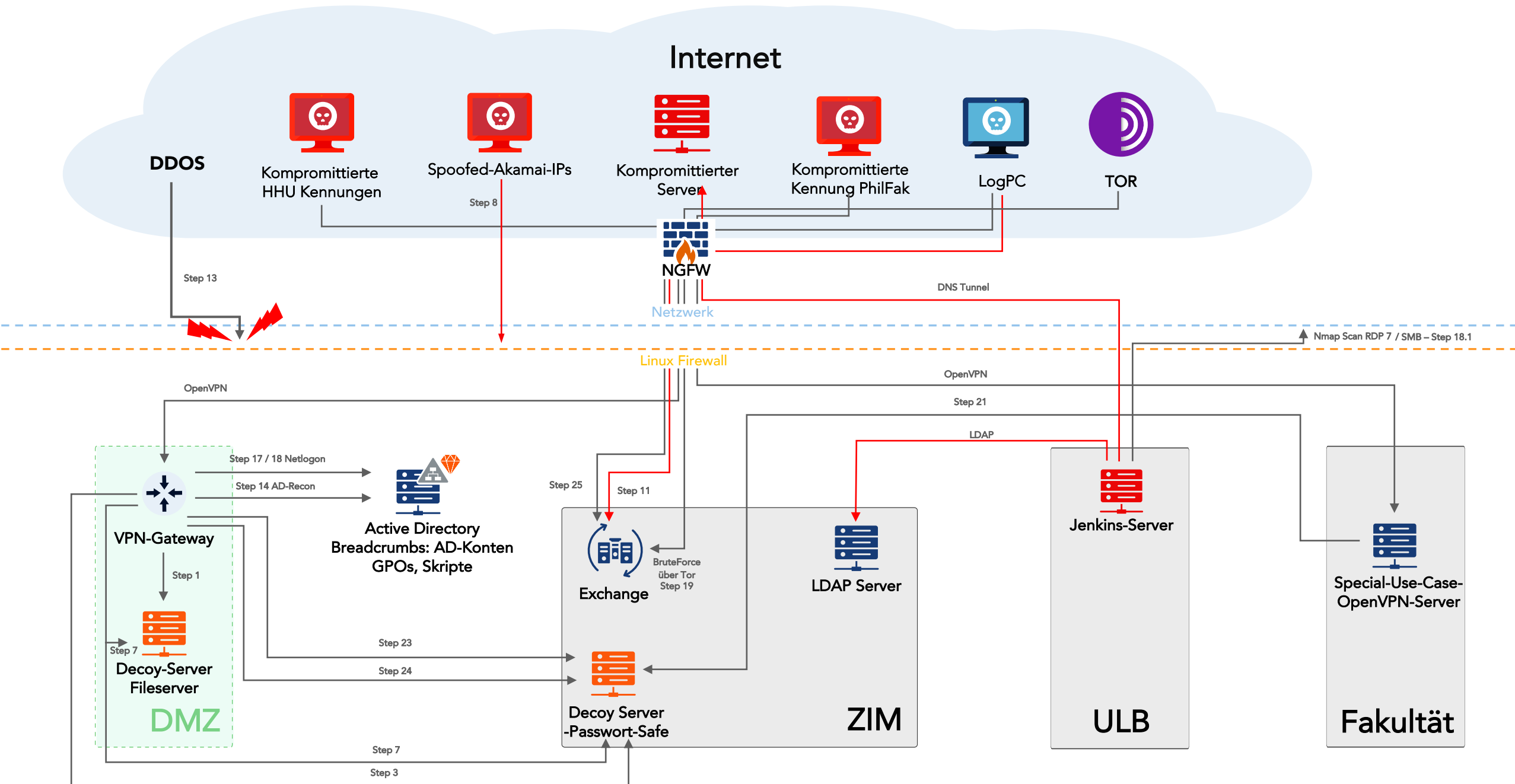
**Verteidiger:**  
Entdeckung von  
kompromittierten VPN-Zugängen  
= Sperrung der Kennungen

# Angriffszeitachse: Retrospektive Korrelation



# Angriffszeitachse: Retrospektive Korrelation





# Angriffszeitachse im Überblick

**Deception-Alarm 1 (extern):**  
RDP-Anmeldeversuche an  
Decoy „Passwort-Safe“

6. Dezember

?!  
?!

**Verteidiger:**  
Entdeckung des  
kompromittierten ULB-Servers  
und Anhalten des Systems

7. Dezember

**Verteidiger:**  
Blockierung von TOR-IPs  
auf der Firewall

10. Dezember

**Verteidiger:**  
Abschlussbericht des  
externen Forensik-  
Dienstleister

19. Dezember

**Deception-Alarm (extern):**  
SMB/RDP-Portscan  
an Decoy „Passwort-Safe“

23. Dezember

**Angreifer:**  
Nutzung kompromittierter  
Accounts

25. Dezember

6. Dezember

**Deception-Alarm 2 (extern):**  
Daten aus **Breadcrumb-GPO** für  
Anmeldeversuche **verwendet**

9. Dezember

**Verteidiger:**  
Beauftragung eines externen  
Forensik-Dienstleisters

12. Dezember

**Deception-Alarm (extern):**  
SMB-Portscan an Decoy  
„Passwort-Safe“

12. Dezember

**Verteidiger:**  
Entdeckung von  
kompromittierten VPN-Zugängen  
= Sperrung der Kennungen

25. Dezember

**Deception-Alarm  
(extern):**  
RDP-Anmeldung an  
Decoy „Passwort-  
Safe“

25. Dezember

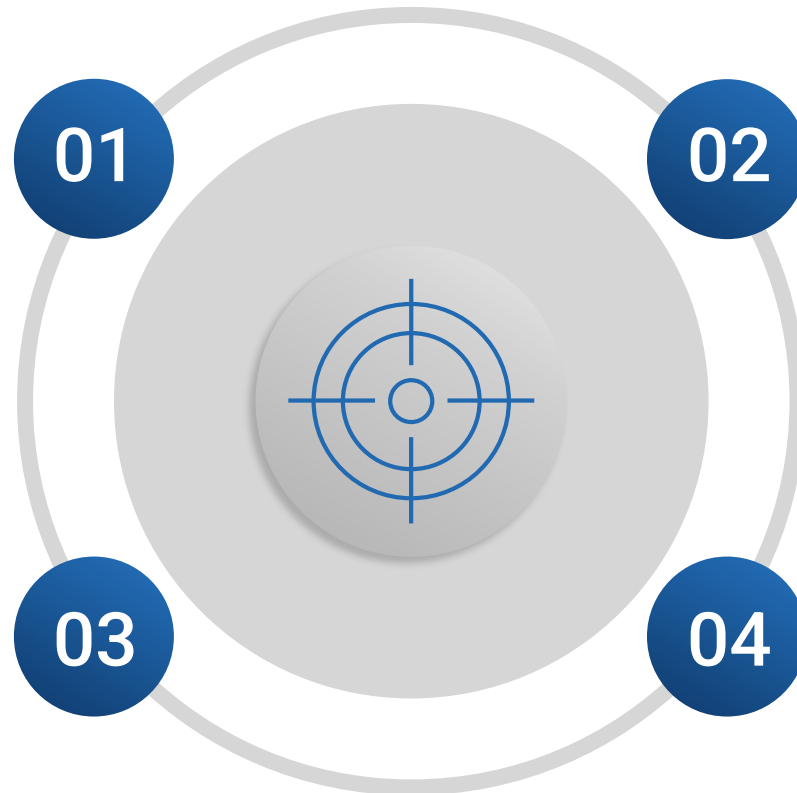
**Verteidiger:**  
Sperrung der Kennungen

# Systematische Aufarbeitung des mehrstufigen Angriffs

## Temporale Dimension – Zeitliche Rekonstruktion

- Reihenfolge der Erkennung gibt nur einen groben Überblick
- Übersichtsgrafik, um Zusammenhänge verständlich zu machen

## Visualisierte Angriffsschritte im Systemkontext



## Retrospektive & Forensik – Erkenntnisse im Rückblick

- Neue Erkenntnisse aus der Analyse ändern die Einschätzung vergangener Events
- Was wird angegriffen?
- Was soll verteidigt werden?
- Versuch der Vorhersage was als Nächstes passiert

## Taktische Dimension – Angreifer & Verteidiger

# Resultat – Lessons Learned 1/2

---

- **MFA am VPN** verpflichtend
  - >35k aktive Accounts → irgendwer verliert Zugangsdaten immer!
- Striktes und **restriktives Netzkonzept** hat es dem Angreifer ungemein schwer gemacht
  - Über Monate hinweg keinen Weg für Lateral Movement gefunden
  - Legitime Wege wurden allerdings für weitere Ausbreitung genutzt
  - „**Defense-in-Depth**“ notwendig: Application Layer muss ebenfalls gehärtet werden
- **Abschlagen von „alten“ Zöpfen** doch möglich
  - AD muss nicht Campusweit erreichbar sein
  - Exchange und SharePoint nur noch aus VPN erreichbar gemacht
    - *Wurde allerdings nach 2 Wochen wieder vor das VPN gezogen...*



# Resultat – Lessons Learned 2/2

---

- Entdeckte **Schatten-IT**:
  - Mehrere unbekannte Internet Breakouts beauftragt durch Gebäudedezernat
  - Mehrere dezentrale VPN Dienste durch Institute
- **CERT benötigt Mandat & Vertrauen**, akute Sicherheitsmaßnahmen in allen administrativen Bereichen und Fakultäten durchsetzen zu können.
- Zentrale Anlaufstelle für IT-Administratoren nötig, die übergreifende Sicherheitsmaßnahmen und –lage im Blick behält.
- Zusammenspiel von **verschiedenen Sicherheitslösungen** ist von Vorteil
  - Lösungen haben unterschiedliche Ansätze
    - Und damit unterschiedliche Stärken (und Schwächen)
  - Aber: Alarme und Incidents müssen korrekt bewertet werden
- Proaktives „**Assume Breach**“ **Mindset** für die Absicherung einer so komplexen Infrastruktur empfehlenswert

# Fazit

---

- **Angriff wurde mehrfach abgewehrt**
- **Angriff war insgesamt nicht erfolgreich**
- Angreifer hat es trotzdem immer wieder ins Netz geschafft
- Verwendete Angriffstechniken deuten auf professionellen & zielstrebigem Angreifer hin
  - Ziel des Angreifers ist weiterhin nicht bekannt
  - Wir gehen von **gezielter**, mehrere Monate andauernder **Angriffskampagne auf HHU** aus
- **Educational Sector** ist kein Beifang mehr, sondern **im Fadenkreuz** von Angreifern!
- Gesamtes Sicherheitskonzept hat gegriffen
- Entscheidender Vorteil durch Einsatz von verschiedenen Arten der Angriffserkennung
- Persönlicher Einsatz einzelner war entscheidend → Es gibt noch viel zu tun!

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Dr. Simon Weber**

Referent des Prorektors für Digitalisierung @ HHU |  
IT Security Consulting & Pentesting @ Machine Spirits



**Sebastian Struwe**

Angriffserkennung – einfach und wirksam |  
Geschäftsführer bei Cybersense GmbH

